

10. Zusammenarbeit mit den Eltern

Mit dem Eintritt in den Kindergarten erweitert sich die bisher rein familiäre Prägung um die Einflüsse des Kindergartens. Die neue Umgebung, neue Spielpartner und ErzieherInnen als Bezugspersonen gewinnen für das Kind, und damit für die ganze Familie, an Bedeutung. Wir pflegen ein freundliches, offenes und vertrauensvolles Verhältnis zu den Eltern unserer Kita-Kinder, weil nur so eine tragfähige Beziehung zwischen Kindergarten, Kind und Kindesfamilie gedeihen kann. Das Beispiel unseres Gartenprojekts zeigt, wozu eine Kindergartengemeinschaft aus ErzieherInnen, Eltern und Kindern fähig ist (vgl. Kapitel 6.4 sowie 9.3 Elternbeteiligung/ Partizipation der Eltern).

10.1 Elternabende

Unser erster Kennlernelternabend findet am Anfang des Kindergartenjahres statt. Wir beginnen den Elternabend gemeinsam in einer gemütlichen Runde mit kleinen, von den Kindern zubereiteten Snacks. Hier haben die Eltern die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Anschließend werden in den Gruppenräumen gruppeninterne Angelegenheiten, die Planung für das Kindergartenjahr, Wünsche der ErzieherInnen sowie Wünsche und Belange der Eltern besprochen. In der zweiten Hälfte des Kindergartenjahres gibt es einen weiteren Elternabend.

10.2 Entwicklungsgespräche

In der zweiten Hälfte des Kindergartenjahres findet für jedes Kind ein Entwicklungsgespräch statt. Jede GruppenleiterIn informiert die Eltern über die Entwicklung ihres Kindes, seine Besonderheiten, seine Verhaltensweisen, seine Vorlieben, Stärken und berät sich mit den Eltern über spezielle Fragen. Der Austausch ist sowohl für die ErzieherInnen als auch für die Eltern anregend und hilfreich, um sich gemeinsam über bestimmte Belange des Kindes zu beraten und klar zu werden, Falls uns ErzieherInnen im Bezug auf ein bestimmtes Kind Unsicherheiten, Schwächen, Unzufriedenheiten auffallen, suchen wir gemeinsam nach Wegen und Lösungen, um das Kind, zum Beispiel durch gezielte Aktionen oder Aktivitäten zu fördern bzw. zu motivieren.

10.3 Elternbeteiligung/ Partizipation der Eltern

Gemäß dem Kitagesetz des Landes Berlin (KitaFöG), § 14, gibt es in unseren Kindergärten vorgeschriebene Beteiligungsgremien für Eltern: Die von den Eltern gewählten Elternvertreter der jeweiligen Gruppen sind dabei ein Instrument des Austauschs und der Kooperation. Transparenz ist für uns ein wichtiges Stichwort. Unsere Eltern werden auch in konzeptionelle Fragen einbezogen. Wir freuen uns über Anregungen und konstruktive Kritik von Elternseite. Verstehen wir uns auch als pädagogische Fachkräfte, wissen wir doch, dass unsere Arbeit ohne ein Einverständnis und die Unterstützung der Eltern nicht nachhaltig sein kann.